

Schule Ahrensburger Weg

Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg Tel. 4289694 20 Fax 4289694 22 Leitzahl 341/5532

Hamburg, 26.02.2021

Liebe Eltern,

zunächst möchte wir Ihnen und Ihren Kindern schöne Ferien wünschen. Wir hoffen, dass Sie ein paar unbeschwertere Tagen und Zeit für Ruhe und Erholung haben werden.

Wie geht es nun weiter am 15. März? Herr Senator Rabe hat heute Vormittag ein paar Vorgaben zum weiteren Unterricht nach den Märzferien, zur Schulöffnung gemacht. Sie können dies auch der unten stehenden Pressemitteilung entnehmen.

Vorweg: Wir freuen uns Ihre Kinder wieder in der Schule zu unterrichten können! Allerdings haben alle Planungen nur so lange Bestand, bis sich die Infektionslage nicht dramatisch verändert. Es kann immer wieder zu Änderungen des Ablaufs kommen!

Nach den Märzferien starten wir mit dem Hybrid- oder Wechselunterricht!

Das heißt, Ihre Kinder werden jeden zweiten Tag die Schule für einen kompletten Unterrichtsvormittag besuchen können und den darauf folgenden Tag dann zu Hause lernen. Es wird nach Stundenplan unterrichtet, so hat jedes Kind dann innerhalb von 2 Wochen auch alle Fächer. Der Unterricht einer Woche ist sozusagen auf zwei Wochen gedehnt. Die Klassenstärke kann so halbiert werden, es kann der Abstand im Klassenraum besser eingehalten werden. Die Klassenleitung Ihrer Kinder teilt Ihnen mit, in welcher Gruppe Ihr Kind ist, ob es am Montag, dem 15. März, startet oder erst am Dienstag, dem 16. März. Das Konzept zum Hybridunterricht haben wir Ihnen an die Mail gehängt. Weitere wichtige Informationen:

- Eine kurze Beschreibung zum Hybrid- oder Wechselunterricht finden Sie zum Ende des Briefes.
- Eine notwendige Früh- und Spätbetreuung ist wie sonst auch möglich
- Die Präsenzpflcht bleibt trotzdem ausgesetzt. Ihr Kind braucht nicht in die Schule kommen. Allerdings kann dann nur ein sehr eingeschränktes Angebot zum „homeschooling“ gemacht werden, da alle Kolleginnen und Kollegen komplett im Präsenzunterricht eingesetzt sind.
- An Tagen, an denen Ihr Kind nach dem Wechselmodell nicht in die Schule geht und zu Hause lernen und arbeiten sollte, bieten wir eine Notbetreuung für die Kinder an, die nicht zu Hause betreut werden können. Allerdings ist dies eine reine **NOT**betreuung und kein begleitetes Lernen! Der Lernstoff muss in der Regel zu Hause nachgearbeitet werden! In den Notgruppen werden keine Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden! Wir bitten Sie eindringlich, diese Hilfe wirklich nur in Notfällen in Anspruch zu nehmen, da sie die schulischen personellen und räumlichen Ressourcen sprengt und es eventuell zu einer grundsätzlichen Kürzung des Präsenzunterrichts vor Ort führen kann! In den letzten Tagen der Märzferien werden wir eine Abfrage zur Notbetreuung durchführen.
- Die Nachmittagsbetreuung kann weiterhin in Anspruch genommen werden.

Für die beiden **Vorschulklassen** gilt dies alles nicht. Die Vorschulkinder starten wie gewohnt in kompletter Stärke in einen umfassenden Präsenzunterricht. Aber: Der Besuch ist auch hier freiwillig! Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Kind momentan zur Schule geht, brauchen Sie es nicht zu schicken. Allerdings besteht dann nicht der Anspruch auf eine Art „homeschooling“. Im vorschulischen Bereich besteht zudem keine Pflicht zum tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.

Wir gehen davon aus, dass wir weitere Informationen in den letzten Tagen der Ferien bekommen und Sie dann auf den neuesten Stand bringen werden.

Immer wieder wird die Frage nach den richtigen Masken gestellt. Laut Hygieneplan ist es nicht erforderlich, dass Grundschul Kinder FFP 2 oder vergleichbare Masken tragen. Es reicht eine einfache medizinische Mund-Nase-Bedeckung (MNB) oder eine aus Stoff, die allerdings passend sein muss. MNB sind in Kindergrößen erhältlich.

Herzliche Grüße

Olaf Gatermann (Schulleiter), Martina Fetkötter (stellv. SL), Katharina Schulz (Abt.ltg.)

1. Unterrichtsorganisation im Wechselunterricht

- Jede Schülerin bzw. jeder Schüler soll **die Hälfte der nach Stundentafel vorgesehenen Unterrichtsstunden im Präsenzunterricht** erhalten. Der Unterricht einer Woche wird sozusagen auf zwei Wochen gedehnt.
- Alle Fächer sind grundsätzlich gleichwertig und müssen auch gleichwertig im Hybridunterricht erteilt werden. Es entfallen der JEKI Unterricht und die „Draußenschule“ ebenso die Wahlpflichtkurse.
- Der bestehende Stundenplan bleibt und muss Kindern und Eltern bekannt sein.
- Daher behalten auch Lehrerinnen und Lehrer ihren Stundenplan und haben jeweils nur halbe Lerngruppen mit Abstand vor sich.
- An unserer Schule wechseln die beiden Lerngruppen einer Klasse wie folgt:

| Woche A | | | | | Woche B | | | | |
|---------|----|----|----|----|---------|----|----|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Mo | Di | Mi | Do | Fr |

Täglicher Wechsel: Eine Lerngruppe hat an jedem zweiten Tag schulischen Präsenzunterricht, an jedem anderen zweiten Tag Fernunterricht. Die andere Lerngruppe verfährt umgekehrt.

- Die Nachmittagsbetreuung würde sich anschließen, d. h. Kinder, die am Vormittag bei uns sind, können auch am Nachmittag teilnehmen, ebenfalls mit dem entsprechenden Abstand.
- Förderungen aller Art finden nur eingeschränkt statt.
- Eine **NOT**Betreuung wird angeboten